LUDWIGSBURG

MITTEILUNGSVORLAGE

VORL.NR. 246/21

Federführung:
Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Sachbearbeitung:
Sandra Kühnle
Datum:
03.08.2021

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung	12.10.2021	NICHT ÖFFENTLICH
Gemeinderat	20.10.2021	ÖFFENTLICH

Betreff: Ergebnisse der 5. Ludwigsburger Unternehmensbefragung
Bezug SEK: Masterplan 3 Wirtschaft und Arbeit

Bezug:
Anlagen: wird nachgereicht

Mitteilung:

Kurzfassung

Bei der diesjährigen Unternehmensbefragung der Wirtschaftsförderung der Stadt Ludwigsburg nahmen von ca. 1.700 angeschriebenen Unternehmen über 30% teil. Die Ergebnisse der Befragung werden durch den externen Dienstleister und langjährigen Partner bei der Durchführung der Befragung, die GEFAK GmbH, Gesellschaft für angewandte Kommunalforschung, vorgestellt.

Hintergrund

Für die wirtschaftspolitische Ausrichtung der Stadt Ludwigsburg sind Standortbewertungen und -anforderungen der ansässigen Unternehmen von zentraler Bedeutung. Sie liefern wichtige Hinweise für die strategische Weiterentwicklung der Wirtschaftsförderung und eine zukunftsorientierte Stadtentwicklung. In regelmäßigen Abständen führt die Wirtschaftsförderung daher eine Unternehmensbefragung bei den ansässigen Ludwigsburger Unternehmen durch. Bereits in den Jahren 2008, 2010, 2013 und 2016 wurde dafür die GEFAK GmbH beauftragt. Die dabei gewonnenen Daten und das Feedback der Unternehmen ermöglichen der Wirtschaftsförderung, ihre Serviceangebote für die Wirtschaft gezielter zu entwickeln und kommunizieren, weshalb auch in diesem Jahr – unter besonderer Berücksichtigung der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise – eine Befragung durchgeführt wurde.

Ziele

Ziel der Befragung war es, die Bedarfe der Unternehmen an den Standort Ludwigsburg zu ermitteln sowie eine Bewertung der Standortfaktoren zu erhalten. Ebenso sollten Zufriedenheit, Bedeutung und Wünsche von (neuen) Angeboten der Wirtschaftsförderung festgestellt werden. Die Erfassung von geplanten Entwicklungen der Betriebe wie auch deren aktuelle Situation, u. a. in Hinblick auf die Corona-Krise, war ebenfalls Zielsetzung. Weitere Zukunftsthemen und Erwartungen der Unternehmen an den Standort wurden eruiert.

Auf Basis der Ergebnisse wurden Handlungsempfehlungen abgeleitet, die Teil der strategischen Ausrichtung der Wirtschaftsförderung der Stadt Ludwigsburg für die kommenden Jahre sein werden. Darüber hinaus werden im Zuge der Befragung die im städtischen CRM-System hinterlegten Daten aktualisiert.

Zielgruppe

Die im städtischen CRM-System erfassten Unternehmen wurden eingeladen, an der Befragung teilzunehmen. Durch Bekanntmachung der Befragung in der Öffentlichkeit konnten auch Betriebe, die derzeit nicht erfasst sind, an der Befragung teilnehmen.

Methodik

Die Unternehmensbefragung fand als Online-Befragung im Zeitraum vom 8. Juni bis 9. Juli statt. Auf Wunsch konnte auch postalisch an der Befragung teilgenommen werden. Die Befragung erfolgte in nicht-anonymer Form, wobei die Antworten streng vertraulich behandelt werden. Eine telefonische Nachfassaktion bis zum 23. Juli erhöhte die Rücklaufquote noch einmal. Über die Sommermonate wurden die Ergebnisse der Befragung durch die GEFAK GmbH ausgewertet.

Ergebnisse

An der Befragung haben insg. 479 Unternehmen teilgenommen. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 30,5% (bei 1.572 zugestellten Schreiben). Die mit der Befragung erreichten Unternehmen hatten zum 31.03.2021 insgesamt 18.041 Beschäftigte am Standort Ludwigsburg. Ergebnisse und Handlungsempfehlungen können der Präsentation der GEFAK GmbH entnommen werden, nachfolgend einige Auszüge daraus:

- Die Gesamtzufriedenheit mit dem Standort Ludwigsburg fällt mit einem Mittelwert von 2,3 (1 = sehr gut, 5 = sehr schlecht) gut aus.
- Bei den Standortfaktoren werden Wohn- und Lebensqualität am besten bewertet.
- Verfügbarkeit und Preisniveau von Wohnflächen sind mit Abstand am schlechtesten bewertet.
- Insbesondere die Themenfelder Verkehr/Straßeninfrastruktur und Parkplätze als auch Gewerbeflächen werden bei der Frage genannt, in welchen Bereichen Ludwigsburg Attraktivitätssteigerungspotential hat.
- Fachkräftebedarf in Ludwigsburg ist im Vergleich zu anderen Regionen weniger stark ausgeprägt (40% der Unternehmen haben Bedarf), jedoch trotzdem ein wichtiges Handlungsfeld.
- Die häufigsten mittelfristigen Entwicklungspläne widmen sich dem Ausbau der Digitalisierung (68%) und der Neueinstellung von Beschäftigten (58%). Die geplante Umsetzung von Maßnahmen im Bereich Nachhaltigkeit (42%) ist ausgeprägt.
- Die Zufriedenheit mit der Stadtverwaltung Ludwigsburg liegt bei einem Mittelwert von 2,1 (1 = sehr zufrieden, 4 = unzufrieden).
- Mit dem Angebot der Wirtschaftsförderung sind ca. 80% der Unternehmen sehr zufrieden und zufrieden. Weniger zufrieden sind 17%, 3% sind unzufrieden. Die höchsten Zufriedenheitswerte (Mittelwert 1,7) erreicht die Wirtschaftsförderung bei der Kundenfreundlichkeit.

Weiteres Vorgehen

Im Nachgang an die Unternehmensbefragung werden die Ergebnisse den Gremien und den Unternehmen vorgestellt. Dabei gibt es auch die Möglichkeit zum persönlichen Austausch. Kurzfristig wird sich die Wirtschaftsförderung der in der Befragung konkret rückgemeldeten Anliegen annehmen und dabei direkt auf die entsprechenden Unternehmen zugehen. Relevante Ergebnisse werden innerhalb der zuständigen Fachbereiche und Gesellschaften der Stadt weitergegeben. Ziel ist es, die Unternehmen mit spezifischen Entwicklungsabsichten zu kontaktieren.
Mittelfristig werden die Angebote der Wirtschaftsförderung in Hinblick auf die genannten Werte zu

Wichtigkeit und Bedarf evaluiert und weiterentwickelt. Die von der GEFAK GmbH vorgeschlagenen Handlungsempfehlungen sollen umgesetzt werden und in die strategische Ausrichtung der wirtschaftspolitischen Ziele der Stadt Ludwigsburg und damit auch der Wirtschaftsförderung eingehen.

Unterschriften:

Frank Steinert

<table>
<tr><td colspan="5">Finanzielle Auswirkungen?</td></tr>
<tr><td>☐ Ja</td><td colspan="2">☒ Nein</td><td colspan="2">Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: EUR</td></tr>
<tr><td colspan="5">Ebene: Haushaltsplan
Teilhaushalt Produktgruppe
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart
FinHH: Ein-/Auszahlungsart
Investitionsmaßnahmen
Deckung ☐ Ja
☐ Nein, Deckung durch</td></tr>
<tr><td colspan="5">Ebene: Kontierung (intern)</td></tr>
<tr><td colspan="3">Konsumtiv</td><td colspan="2">Investiv</td></tr>
<tr><td>Kostenstelle</td><td>Kostenart</td><td>Auftrag</td><td>Sachkonto</td><td>Auftrag</td></tr>
<tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr>
</table>

Verteiler: DI, DII, DIII, DIV, RO5, 20, 23, 41, 48, 60, 61, 63, KuE, SWLB, TELB, WBL

NOTIZEN